

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 6. Mai 1899.

Anzeigen-Preis

die 6 Spaltenzeitung 20 Pfg. ...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Beilagenzahlung ...

Annahmefluss für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Sonntags 4 Uhr.

Anzeigen sind erst an die Expedition zu richten. ...

93. Jahrgang.

Bezugs-Preis ... Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 1/2 Uhr. ...

№ 229.

Politische Tageschau.

Da bekanntlich am 30. September die Frist abläuft, binnen welcher der Kaiser im Einvernehmen mit dem Vizekönig die Canalgebühren für den Kaiser Wilhelm-Canal festsetzt, so ist dem Reichstag eine Vorlage zugegangen, die diesen Termin auf den 30. September hinausschiebt. ...

dem Leser darüber Mittheilung, daß die „Deutsche Tageszeitung“ es nicht mag, die von uns citirte Erklärung der „Kreuzzeitung“ über unsere auswärtige und Handelspolitik wiederzugeben. ...

ist, konnte bemerkt werden, daß die bis jetzt leitenden Kreise dieser Bewegung nur zögernd und widerstrebend Folge leisteten. In diesen Dispositionen hat sich auch bis zu dem heutigen Tage nicht viel geändert. ...

werde. Es handelt sich diesmal um die Frage des Dynamitmonopols, durch welche die vorstehend in den Häuten englischer Capitalisten befindliche Bergwerksindustrie, die das Dynamit als Sprengmittel bedarf, sich gefährdet sieht. ...

„Der deutsche Reichstag ist nicht dazu da, eine einzelne Gemeinde zu begünstigen, und deshalb hat sich gegen eine allgemeine Erhebung der Tarife. ...

Der „Staats- u. Banerische Courier“ berichtet kürzlich von einem „nicht mißzuverstehendem Wintere“ der dem „Wanderer“ im Jahre 1898 in der Pfalz vom bayerischen Ministerium des Innern ertheilt worden sei. ...

Die Commission der französischen Kammer, die mit der Prüfung der zwischen England und Frankreich abgeschlossenen Verträge über Ahris betraut ist, ist gestern zusammengetreten. ...

Deutsches Reich. Berlin, 5. Mai. Lehren aus der Wahl in Welle-Diepholz ertheilt die „Post“; sie sind auch danach, nämlich: Wären die conservativen Stimmen nicht für den Wahlkampf mobil gemacht worden, ...

Feuilleton.

Errungen.

Der den beiden Secundanten angelegte Wische schmerzte sehr, aber es war ein Wische, der nach Verlauf einiger Minuten wieder von sich selbst wieder abfiel. ...

„Das hätten Sie sich früher überlegen sollen und, wie Stanislaus es gethan, gleichfalls in die Luft schmeißen!“ ...

seiner Jugend einmal dumme Streiche, aber daß sie nicht zum lebenswichtigen Hemmnis werden, dazu sind wir Allen da mit unserer Kraft und unserer Einsicht. ...

„Statt dessen nun diese unfinnige Leidenschaft für diese Gretchen Larden?“ ...

empfangen. Wie die Wähler melden, unterhandelt Pelloux mit Sonnino wegen Eintritt desselben in das Cabinet.

Großbritannien.

London, 6. Mai. (Telegramm) Lord Rosebery bleibt gestern im City Liberal Club eine Rede, in der er sagte, er habe nicht die Absicht, in das active politische Leben zurückzukehren.

Russland.

Man schreibt uns aus Petersburg: Die Regierung läßt alle Meinungen aus dem Auseregebiet Roson ängstlich antreiben, doch ist durch private Berichte festgestellt, daß während der letzten Wochen in mehr als dreißig Gemeinden blutige Kämpfe zwischen dem Militär und der zersplitterten Landbevölkerung stattgefunden haben.

Orient.

Der bulgarisch-macedonische Congreß.

I. C. Sofia, 4. Mai. Der am 14. Mai zusammengetretene macedonische Congreß soll eine Denkschrift über die macedonische Frage für die Haager Friedensconferenz ausarbeiten.

Afien.

Englisch-französische Differenzen.

London, 5. Mai. Einem „Daily Telegraph“ aus Peking zufolge verlangt Frankreich ein Entschädigung für die Verletzung seiner Interessen in der Provinz Schensan außer dem Vorschlag für die Ausdehnung der gemeinsamen britisch-französischen Eisenbahnen nach Peking.

Nachland und Vorder.

London, 5. Mai. Die „Daily Mail“ erzählt aus Petersburg, daß Unterhandlungen zwischen dem Kaiserlichen Hofe und dem russischen Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten über die Verlängerung der Eisenbahn nach Tschernomorsk im Gange sind.

Zur Lage auf den Philippinen.

I. C. Madrid, 5. Mai. Eine Drohbotschaft besagt, die Verhandlungen zwischen den Nordamerikanern und den Philippinen werden als völlig gescheitert angesehen werden, was für ein unheilvolles Schicksal für die Inseln bedeuten würde.

Afrika.

Wenters in Congo.

Brüssel, 5. Mai. Das Blatt „Société Libre“ bringt folgende Nachricht vom Congo: Die Wänterbe der unter dem Befehl des Hauptmanns von Weert und der Leutnants Will und Gieson haben Congo, die von dem besten Soldaten ausgehenden, soll gemindert haben; 42 Soldaten sollen zum Tode übergegangen, Leutnant Will und ein Hauptmann getötet worden sein.

Südafrika.

Die Streik in Capetown.

London, 5. Mai. (Holl. Zig.) Dem „Bureau Reuter“ wird aus Capetown, 27. April, gemeldet: Der neue südafrikanische Regierungschef „Tutu“ ist mit Depeschen angekommen, welche die Erneuerung der Internationalen Commission anden und die Einwirkung erfordern, die Arbeit derselben in Frieden zu erwarten.

London, 5. Mai. Nach einer Depesche aus dem Post hat Admiral Kaul an seinen Bruder einen Brief geschrieben, in dem er sagt: „Der deutsche Consul benachteiligt sich unmaßgebend und unverschämlich, und so war ich gezwungen zu handeln, wenn ich nicht sofort in meiner Selbstachtung leiden wollte.“

Marine.

Miel, 5. Mai. Für das Schiffschiff „Keltik“ ist vom Reichs-Marineamt eine neuartige Reife, bestehend aus 5. Zoll, festgelegt, die 122 Seetage und 141 Postentage umfasst.

Kunst und Wissenschaft.

Musik.

III. Vortrag über Bayreuth 1899.

Leipzig, 5. Mai. In den beiden früheren Vorträgen hatte Herr Dr. Ulrich Prüfer auf das Bayreuther Musikfest, auf den Festspielabend bei Richard Wagner und die Schicksale seiner Opernwerke hingewiesen. Weiter legte der geschätzte Redner in überzeugender Weise den Inhalt und das Wesen der Bayreuther Musik dar und vertrat sich über die zahlreichen schicksalhaften Arbeiten des Meisters, wenn er wünschte, sie mögen recht bald Gelegenheit zu den deutschen Festspielen finden.

Die Festspiele sind durch die Wissenschaft ertrageneren Betrachtung, die Darstellung des durch sie erkannten Lebens, des Abwands seiner Unvollständigkeit und Wahrheit aber ist die „Kunst“... In den Worten der Wissenschaft ist die Anerkennung des unmittelbaren, sich selbst bedingenden, als des wahren Lebens (Schicksal), so gewinnt diese Anerkennung ihren ausschließlichen unmittelbaren Ausdruck in der Kunst, aber wiederum in der Kunst selbst.

Die Festspiele sind durch die Wissenschaft ertrageneren Betrachtung, die Darstellung des durch sie erkannten Lebens, des Abwands seiner Unvollständigkeit und Wahrheit aber ist die „Kunst“... In den Worten der Wissenschaft ist die Anerkennung des unmittelbaren, sich selbst bedingenden, als des wahren Lebens (Schicksal), so gewinnt diese Anerkennung ihren ausschließlichen unmittelbaren Ausdruck in der Kunst, aber wiederum in der Kunst selbst.

Die Festspiele sind durch die Wissenschaft ertrageneren Betrachtung, die Darstellung des durch sie erkannten Lebens, des Abwands seiner Unvollständigkeit und Wahrheit aber ist die „Kunst“... In den Worten der Wissenschaft ist die Anerkennung des unmittelbaren, sich selbst bedingenden, als des wahren Lebens (Schicksal), so gewinnt diese Anerkennung ihren ausschließlichen unmittelbaren Ausdruck in der Kunst, aber wiederum in der Kunst selbst.

Die Festspiele sind durch die Wissenschaft ertrageneren Betrachtung, die Darstellung des durch sie erkannten Lebens, des Abwands seiner Unvollständigkeit und Wahrheit aber ist die „Kunst“... In den Worten der Wissenschaft ist die Anerkennung des unmittelbaren, sich selbst bedingenden, als des wahren Lebens (Schicksal), so gewinnt diese Anerkennung ihren ausschließlichen unmittelbaren Ausdruck in der Kunst, aber wiederum in der Kunst selbst.

Druckerei niemals unterschätzlich und der Darsteller hat es nicht möglich, seine Sungen zur höchsten Reife zu bringen, wie wir dies so häufig in unseren üblichen Opernvorstellungen beobachten können, wo dann ja solchen himmlischen Kräfte ragen ein begeistertes, fast ekstatisches Gemüthsleben werden muß.

Herr Dr. Prüfer hatte in seinem gestrigen Vortrag die Kunst des Richard Wagner's in den Mittelpunkt der Darlegung gestellt; als Ergänzung oder Erweiterung wird er sich im vierten Vortrag (am 8. d. M.) über Wagner's Weltanschauung betheiligen. Es sei mir hierbei gestattet, hierzu ein gleichsam zur Vorbereitung — auf zwei Worte hinzuweisen, die dieses Thema betreffen: das ist erstens die Kunst des Hugo Dingers; Richard Wagner's geistige Entwicklung, Band I. Die Weltanschauung Richard Wagner's in den Grundzügen ihrer Entwicklung (Leipzig, 1892) und „Die Weltanschauung Richard Wagner's“ von Rudolf Louis (Leipzig, 1898). Auch das bekannte Werk von G. St. Chamberlain „Richard Wagner“ (München, 1899) dürfte zu diesem Zweck am Platze sein.

Leipzig, 5. Mai. Durch Concert und Ball feierte gestern im Reineck's Concert-Saal, Leipzig, der Herr Dr. Ulrich Prüfer sein Lebens-Geburtsfest unter Beistand zahlreicher Freunde. Das aus zwei Abtheilungen bestehende Programm begann mit zwei Liedern für gemischten Chor: „Kaisers Geburtstag“, „Sänger, Hüter“ von H. Rückert und Mendelssohn's „Die Wälder grünen überal“, deren später noch drei weitere folgten: „Das Rosenkavalier“ und „Im Mai“ (Drauz ist Alles so schönlich) von G. Rückert und „Der Frühling wird noch“ von Hugo Dingel.

Die beiden genannten Gesellen trugen außerdem noch zusammen zwei Quartette: „Du bist ein Mädchen mit eigenem Sinn“ und „Hörst du die Glocken“ von Rückert mit so gutem Erfolge vor, daß ihnen eine Zugabe überlassen wurde. Die Begleitung der verschiedenen Stücke u. s. w. überließ Herr Dr. Ulrich Prüfer der Kapelle, die unter seiner Leitung stand.

Die Musikanten. Eine Londoner Musikgesellschaft enthält folgende Namen: „Walden“ auf Bestellung mit englischen, französischen oder spanischen Text, gleichfalls über welches Thema. Freie Wahl. Aufnahme von Schilling (ca. 2. 50 J.) für jeden Vortrag. Das Geld wird zurückgegeben, wenn die Werke nicht gefüllt. — Jgt nicht ein, worin in England gar keine bedeutenden Compositionen an die Öffentlichkeit treten. Die haben offenbar genug zu thun, anderes Vorkommen mit solchen Vorkommen „gleichfalls über welches Thema“ zu gestalten. Zu folgen England, (wie die)...

Literatur und Theater.

„Das Weiße Rößl“ ist ein Roman des Oskar Blumenthal aus dem Jahre 1898. Er handelt von einem jungen Mann, der in die Welt hinausgeht, um die Welt zu sehen, und findet dabei viele Abenteuer.

Der „Geflohen“, Berlin N., Ostumlage 10, enthält eine Preisbewerbung für plastische Werke. Ingesamt sind fünf Preise zu je 20 Mark ausgesetzt. Der Inhalt der 3. Auflage besteht aus: 1) Italienische und Germanische; 2) Griechische und Römische; 3) Arabische; 4) Indische; 5) Amerikanische; 6) Moderne.

Sport.

„Aus der Sport-Welt“. Ein Protest, der im Mainz-Hoch-Reiten zu Frankfurt a. M. nachträglich gegen den dritten Platz „Jacob“ wegen falschen Gewichtes eingeleitet worden war, ist vom Schiedsgericht des Rhein-Clubs Frankfurt a. M. für begründet erachtet worden. „Jacob“ ist disqualifiziert worden, an seiner Stelle wurde nachträglich „Hans“ als dritter Platzierter erklärt.

Reisebericht. Die Reise nach Paris. Die Reise nach Paris ist sehr interessant, besonders die Besichtigung der Sehenswürdigkeiten und die Bekanntschaft mit den Pariseren.

Spielplan der Leipziger Stadttheater

Donnerstag, 7. Mai. Neues Theater: Das Geinchen am Berg. Opern: Cavalleria Rusticana. Freitag, 8. Mai. Neues Theater: Das Geinchen am Berg. Opern: Cavalleria Rusticana.

Donnerstag, 10. Mai. Neues Theater: Der Barbier von Sevilla. Freitag, 11. Mai. Neues Theater: Der Barbier von Sevilla. Samstag, 12. Mai. Neues Theater: Der Barbier von Sevilla.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

Table with columns for destination (e.g., Berlin, Hamburg, Dresden), departure time, and train number. It lists various routes and schedules for different lines.

baulen, Schloßwegen Gerichte-Gasthof, auch die Höhe...
A. Nach Ostern...
B. Nach Ostern...
C. Nach Ostern...

Annahme der Eisenbahnzüge.
I. Sächsische Staatsbahnen.
1. Vorpommerscher Bahnhof.
A. Linie Ost-Preußen...
B. Linie Ost-Preußen...
C. Linie Ost-Preußen...

II. Preussische Staatsbahnen.
1. Berliner Bahnhof.
A. Linie Berlin-Brandenburg...
B. Linie Berlin-Brandenburg...
C. Linie Berlin-Brandenburg...

B. Niddung...
C. Niddung...
A. Niddung...
B. Niddung...
C. Niddung...

Aparte kunstgewerbliche Neuheiten empfehlen Mantel & Riedel, Markt 16.

K. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.
Bei der laut neuerlicher Vereinbarung am 29. April 1899 auf Grund des förmlich genehmigten Tilgungsplanes festzusetzenden Auszahlung...

Bad Harzburg *
Soolbad u. Luftkurort
ist der landschaftlich schönste Ort Norddeutschlands...

Bad Kissingen.
Hôtel Schmitt-Recht.
altrenommiert, durch schöne Lage und beste Küche...

Invalidendank
Kaiserstr. 2, I. Gde. Grimm. Str.
Annoncen-Expedition.

Hut-Blumen
aparte Neuheiten enorm billig
Paul Gerth,
Hainstrasse No. 6.

Seebad
Heringsdorf.
Eisenbahn-Station. Unvergleichliche Lage im Buchenwald...

Pura in Leipzig-Buttrisch.
reinst Teppiche und Stoffe mechanisch
tödtet Motten etc.
wäscht Gardinen

Fortsetzung
Ausverkaufs
Geschäfts-Aufgabe.
J. Valentin,
9 Katharinenstr. 9, 1 Et.

Bett-Wäsche
Stangen-Feinen, gefirmt,
Kissen 1 A,
Bezug 3/70 A.

Ein- und Verkauf
von Antiquitäten und Kerikäten
Jost's Alterthumsgeschäft

Ueberrall zu haben.
Kalodont
Anerkannt bestes Zahnpulvermittel.

Neptun,
Wasserleitungsröhren u. Unfall-Versicherungs-Gesellschaft
in Frankfurt a. M.

Ich kaufe
gef. Röver. - Angebote nähsten
Freitag in Richter's Restaurant,

Familien-Nachrichten.
Geboren: Herrn Antjebrüder...
Verheiratet: Herr Antjebrüder...

Verpätet.
Freitag Mittag 12 1/2 Uhr...
Herr Johann Friedrich Pittsohaft

Leipziger Börsen-Course am 6. Mai 1899.

Leipziger Börsen-Course am 6. Mai 1899.
Wechsel.
Amsterdam per 100 Ct. ...
Holländische Plätze ...
London per 100 Francs ...
Paris per 100 Francs ...
Petersburg per 100 Rubel ...
Wien per 100 S. ...

Table with columns: Wechsel, Stückzahl, Kurs, etc. listing exchange rates for various locations like Amsterdam, London, Paris, etc.

Table with columns: Ausländische Fonds, Stückzahl, Kurs, etc. listing foreign bonds and funds.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien, Stückzahl, Kurs, etc. listing railway stocks and bonds.

Leipziger Börsen-Course am 6. Mai 1899.
Sorgen.
Kaiserl. Oester. Ducaten ...
Französischer 500 Francs ...
Russische 100 Rubel ...
Österreich. Bank- u. Staatsnoten ...
Deutsche Banknoten ...

Table with columns: Deutsche Fonds, Stückzahl, Kurs, etc. listing German domestic funds.

Table with columns: Industrie-Actien und Kuxe, Stückzahl, Kurs, etc. listing industrial stocks and shares.

Table with columns: Inländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen, Stückzahl, Kurs, etc. listing domestic railway bonds.

Leipziger Börsen-Course am 6. Mai 1899.
Coursbericht der 'Credit- und Spar-Bank'.
Verkehr in Wertpapieren ...
Die Börse schließt in schwachem Haltung ...

Table with columns: Schiffahrt, Wochensende am 5. Mai, etc. listing shipping schedules.

Table with columns: Umrechnungs-Sätze, etc. listing conversion rates for various currencies.

Table with columns: Obligationen v. Industrie-Gesellschaften, Stückzahl, Kurs, etc. listing industrial company bonds.

Leipziger Börsen-Course am 6. Mai 1899.
Kohlen-Actien- und -Prioritäten.
Stückzahl, Kurs, etc. listing coal stocks and bonds.

Table with columns: Eisenbahn-Actien, Stückzahl, Kurs, etc. listing railway stocks.

Table with columns: Eisenbahn-Actien (continued), Stückzahl, Kurs, etc. listing railway stocks.

Table with columns: Eisenbahn-Actien (continued), Stückzahl, Kurs, etc. listing railway stocks.

Umrechnungs-Sätze.
1 Thaler = 3 S. = 4 Pf. = 12 G. = 120 Kr. = 100 Heller.
1 Reichsmark = 100 Heller.
1 Reichsmark = 4 Markkassen = 100 Heller.
1 Reichsmark = 100 Heller.